

Frankfurt, 27. November 2015



ÖKO-TEST Skihelme

Hals- und Beinbruch

Das ÖKO-TEST-Magazin wollte pünktlich zum Start der Wintersportsaison wissen, ob Skihelme wirklich vor schweren Kopf- und Hirnverletzungen schützen können. Es zeigte sich, dass ein Skihelm im Praxistest einem Schutzkriterium, das laut Norm gefordert ist, nicht standhielt. Bei einigen Produkten kritisiert das Verbrauchermagazin zudem Mängel in der Handhabung, beim Tragekomfort und der Verarbeitung sowie bedenkliche Substanzen.

Im Ernstfall kann ein Helm darüber entscheiden, ob ein Skifahrer nach einem schweren Sturz oder Unfall ein Pflegefall bleibt oder doch noch glimpflich davonkommt. Dieses Risiko soll ein Helm minimieren, indem er die punktuell einwirkende Kraft über seine Schale auf eine größere Fläche verteilt. Hinweise auf den Skihelmen, dass diese die Norm DIN EN 1077 erfüllen, sollen den Verbrauchern Sicherheit geben. ÖKO-TEST hat nun jedoch festgestellt, dass nicht immer darauf Verlass ist. So hat ein Modell die Stoßdämpfungsprüfung nicht bestanden. Bei dem Test wird ein Helm aus einer Höhe von 1,50 Meter auf einen flachen Sockel fallen gelassen. An einem geprüften Aufprallpunkt wurde der Stoß nicht ausreichend gedämpft. Wenigstens haben die anderen Helme die von der Norm geforderten und teilweise sogar erweiterte Sicherheitsprüfungen bestanden.



Verbraucher können sich bei Skihelmen nicht immer auf die Norm DIN EN 1077 verlassen.

ÖKO-TEST bemängelt auch, dass mit Ausnahme von einem Modell alle Produkte eine erhöhte bis sehr hohe Geräuschdämmung haben. Das kann gefährlich sein, denn Skifahrer sollten zum Beispiel die Pistenraupe, Signale der Bergrettung oder andere Wintersportler hören können. Auch bei der Passform, der Handhabung und der Bedienbarkeit besteht Verbesserungsbedarf, etwa weil der Helm nicht fest sitzt und man ihn nicht enger machen kann oder weil sich die Verschlüsse und Skibrillenbefestigung mit Handschuhen nur schwer bedienen lassen. Einige Helme enthielten auch problematische Schadstoffe, die in Verdacht stehen, Leber, Nieren und Fortpflanzungsorgane zu schädigen, wie ein Hormon zu wirken oder fortpflanzungsgefährdend zu sein. Das **ÖKO-TEST-Magazin Dezember 2015** gibt es seit dem 27. November 2015 im Zeitschriftenhandel. Dieses Mal im Heft: *Extra Weihnachten*. Das Heft kostet 4,50 Euro.

Kostenloses Bildmaterial zum Download:
<http://presse.oekotest.de>